

Aus Tradition in die Zukunft

Textileinzelhandel Schmalz seit 95 Jahren

Das Familienunternehmen Textileinzelhandel Schmalz besteht seit dem 24. August 1907 und kann somit auf eine Tradition von über 95 Jahren zurückblicken. Schon damals wurde von Martha Schmalz in Quedlinburg, Alte Topfstr. 20 der Handel mit Textil- und Kurzwaren, Konfektions- und Berufsbekleidung, Federn und Betten betrieben. Außerdem befand sich in den Räumen die Nähstube für Wäsche und die Putzmacherei.

Im Jahr 1929 begann Irmgard Große ihre Tätigkeit als Verkäuferin in diesem Geschäft. Sie heiratete 1935 den Sohn der Inhaberin. Als Martha Schmalz im Jahr 1949 verstarb, übernahm der Sohn der Familie, Karl Schmalz, das Unternehmen und führte dieses bis zu seinem Tod im Jahre 1974 gemeinsam



Stammhaus Alte Topfstraße 20, rechts Martha Schmalz, um 1910.

mit seiner Frau. Die Familie führte das Geschäft durch alle schweren Jahre, sie meisterte das Auf und Ab während des Krieges und schaffte den Wiederaufbau in der Nachkriegszeit. Die Stadt Quedlinburg sah damals eine Erweiterung der Straße vor. Die Häuserzeile sollte abgerissen werden. Um nicht die Existenz zu verlieren, plante Karl Schmalz auf der gegenüberliegenden Seite den Ausbau der abrisssreifen Häuser. Die Familie erwarb Grundstücke auf der gegenüberliegenden Seite des Geschäftes. Dort sollte ein neuer Laden mit Fassade im Fachwerkcharakter entstehen. Der Krieg zerstörte diese Pläne. Da Wohnraum in Quedlinburg nicht ausreichend vorhanden war, wurden die bereits seit 30 Jahren abrisssreifen Häuser so ausgebaut, dass sie für Wohnzwecke genutzt werden konnten. Die unteren Etagen wurden zeitweise als Ausstellungsfläche bzw. Lager genutzt. Der Erhalt der Altbausubstanz erforderte vollen persönlichen Einsatz und es wurden erhebliche finanzielle Mittel dafür aufgewendet.

Inzwischen hat sich das Unternehmen weiter in Quedlinburg gefestigt. 1964 wurden Eike Schmalz, Sohn von Irmgard und Karl Schmalz, und später im Jahr 1969 dessen Frau Rosemarie eingestellt.

Im Jahr 1974 übernahm Eike Schmalz das Unternehmen. Seit 1979 arbeitet auch die Tochter, Anke Wachsmuth, nach erfolgter Doppelausbildung mit. Im Jahr 1993 wurde das Gewerbe in das Handelsregister eingetragen. Im Juni dieses Jahres hat Anke Wachsmuth die Prokura für dieses Unternehmen übernommen. In vierter Generation wird das Geschäft als Familienbetrieb geführt. Die lange Tradition zeigt, mit welchem Ehrgeiz die Familie sich ständig den wachsenden Anforderungen gestellt hat.

Die Kunden finden ein Angebot vor, das allen Ansprüchen gerecht wird.

Neben praktischer Bekleidung findet man ebenso das passende Outfit für festliche Anlässe. Auch hochwertige Nachtwäsche und Dessous sind hier im Angebot. Der Kunde wird vor allen Dingen gut beraten und kann aus einem reichhaltigen Angebot auswählen. Aber nicht nur das Unternehmen hat eine lange Tradition. Das Stammhaus, in dem sich die Geschäftsräume befinden, wurde 1629 gebaut. Durch Enteignung der Häuserzeile gegenüber dem Stammhaus zu DDR-Zeiten musste das verbliebene Geschäft in viel zu kleinem Gebäude erweitert werden. Das geschah durch den Zukauf des Nachbargebäudes 1989. Dort entstand auf gleichem Grundriss ein neues Fachwerkhaus in alter guter Quedlinburger Fachwerktradition und beweist das wieder erlangte fachliche Können hiesigen Handwerks nach der Wende. Da es sich aber um einen Neubau handelt, gab es keine staatlichen Zuschüsse und so musste aus eigener Kraft und durch hohe Kreditaufnahme das Werk vollbracht werden. Die Geschäftsräume strahlen ein besonderes Flair aus, so dass man hier gern einkauft. Der Eingang ist behindertengerecht. Es gibt ein Kunden-WC, einen Kaffeekeiler und ein kleines Betriebs- und Baugeschichte-Museum und bietet Erlebniseinkauf auf drei Etagen. Das Geschäft hat in den vielen Jahren des Bestehens einen beachtlichen Kundenstamm aufgebaut. Die Stammkunden sind es auch in der Vergangenheit gewesen, die stets aufmunternd auf die Inhaber einwirkten. So wurden auch schwierige Zeiten gemeistert und jeder zufriedene Kunde war immer wieder Grund genug, weiter zu machen. Der heutige Erfolg zeigt, dass dieser Weg der richtige war. Hier wird Qualität zu erschwinglichen Preisen geboten. Persönliche Beratung und Qualitätsware sind wichtige Faktoren, die einen qualifizierten Einzelhandel auszeichnen. Aus Tradition in die Zukunft – dieses Motto fällt der Familie Schmalz nicht schwer. Der „jüngste Spross“ der Familie ist 20 Jahre alt und vielleicht wird er in einigen Jahren den Familienbetrieb weiter führen.



Erweiterung durch Neubau des Nachbarhauses und innere Vereinigung der Häuser im Jahr 1995. Vor dem Geschäft 3., 4. und 5. Generation.